#### Verlag von Richard Schoetz

in Berlin.

[48600]

Soeben erfcien:

Lehrbuch

# Seilgehilfen u. Mafföre.

Im amtlichen Auftrage des Kgl. Polizei-Präfidiums

verfaßt

non

Sanitäts=Rath Dr. Granier,

Preis geb. 4 M ord., 3 M no., 2 M 80 d bar.

Wird nur gebunden ausgegeben. 1 Exemplar liefere ich, soweit der dazu bestimmte Borrat reicht, in Kommission

Berlin NW., Luifenftraße Rr. 36.

Richard Schoet, Berlagsbuchhandlung.

Z [43368] Soeben gelangten zur Versendung:

#### A. E. Brachvogel,

Friedemann Bach. Roman. 5. A. 4 M ord., 3 M netto.

Dieser berühmte Künstlerroman sollte in jeder Handlung ein ständiger Lagerartikel sein; eine besondere Empfehlung ist wohl überflüssig.

Der Fels von Erz. Vaterl. Roman. 3. A. 4 % ord., 3 % netto.

Der Roman, dessen Darstellungsweise vielfach an Alexis erinnert, führt uns die Zeit und die Thaten des grossen Kurfürsten in lebendigen Zügen vor Augen. Durchweht von echt vaterländischer Gesinnung, ist das Buch besonders für Volksbibliotheken geeignet, auch kann es für die reifere Jugend empfohlen werden.

Der deutsche Michael. Roman.

4 % ord., 8 % netto.

Es wird in diesem Roman der Kampf deutschen Wesens gegen fremdes, gegen religiöse und politische Vergewaltigung und die Befreiung des deutschen Geistes durch die Reformation geschildert.

Ein kulturgeschichtliches Werk von besonderer Bedeutung, verdient der Roman noch viel mehr gelesen und gewürdigt zu werden als biste

werden als bisher.

Gebundene Exemplare aller 3 Werke sind auch bei K. F. Koehler — L. Staackmann — F. Volckmar, Leipzig, und Alb. Koch & Co., Stuttgart, vorrätig.

Bitte verlangen Sie auf dem hier beigefügten Bestellzettel.

Berlin, im Oktober 1898.

Otto Janke.

Anfundsechzigfter Jahrgang.

Muth'sche



## Verlagshandlung

in Stuttgart.

[Z [43651] Rad ben eingelaufenen Beftellungen murbe verfandt:

Die

# Tüchtige junge Hausfrau.

Durch langjährige Erfahrung erprobte Ratschläge.

Eine Gabe für Bräute und junge Hausfrauen.

B. Rlarent,

Berfafferin von "Für den häuslichen Berd", "Das Buch vom hauslichen Glud" u. a,

Gin Großoftavband. XXIV, 390 Seiten.

Preis in hochfeinem Damasteinband mit Goldpreffung

5 % ord., 3 % 75 & netto, 3 % 35 & Bar und 13/12.

Beiteren Bedarf bitten wir umgehend gu verlangen.

Als lohnendes Bertriebsmittel sowohl zum direkten Bersand an Ihre Kundschaft, als auch zum Beilegen in Ihre Fortsetzungen stämtlichen Unterhaltungs-, namentlich Frauen- und Wodeblätter), dortige Tageszeitungen u. s. w. empsehlen wir Ihnen einen hübsch ausgestatteten

### Klarent-Prospekt fürs Bublikum

mit Raum zum Einstempeln Ihrer Firma. Diese fleine Mühe wird fich reichlich lohnen. Den Prospett liefern wir in jeder gewünschten Anzahl unentgeltlich. Aufdrud Ihrer Firma bei gleichzeitiger entsprechender Barbestellung nach lebereinfunft.

Ferner ließen mir auffallende

3 [42613] Zur Neueinrichtung und Er-

Leihbibliotheken

bringe ich meinen reichhaltigen Verlag

belletristischer Schriften in empfehlende

wahl herabgesetzter Werke zu billigsten

Preisen. Man verlange Verzeichnisse!

Berlin, im September 1898.

Otto Janke.

Erinnerung. Neuheiten hervorragender Autoren stets vorrätig. Grosse Aus-

ganzung von

### Anzeigen-Klischees

jum tostenlosen Abdruck in Ihnen jur Berfügung stehenden Zeitungen herstellen, die wir Ihnen ebenfalls unentgeltlich jur Berfügung stellen. Ihre Bestellungen erbitten wir auf beiliegendem (roten) Berlangzettel.

Sociacitend

Stuttgart, ben 3. Oftober 1898.

Muth'sche Berlagshandlung.

Z [59907]

Verlag von

Frang Wunder in Göttingen.

Die

### Bähne und ihre Behandlung.

Populäre Mitteilungen

pon

Dr. Ludwig Brandt, in Deutschland, Rugland und Amerika approb. Zahnarzt.

— Dritte Auflage. —

Breis 75 & ord., 50 & netto, 45 & bar.

968

